

# CSU / Unabhängige Bürger

## **Wir brauchen einen neuen Bürgermeister!**

*Ihr Bürgermeisterkandidat*

## **WALTER KRUG**

- ✓ **Erfahren**
- ✓ **Engagiert**
- ✓ **Zielorientiert**

Nominiert durch die Listen:  
CSU / Unabhängige Bürger und  
Freie Wählergemeinschaft Schwanhausen...

Einstimmig nominiert wurde bei der Nominierungsversammlung der CSU/Unabhängige Bürger als Bürgermeisterkandidat der 51jährige Bankkaufmann Walter Krug aus Sulzdorf. Er gehört bereits drei Perioden dem Sulzdorfer Gemeinderat an, ist in vielen Vereinen, im Posaunenchor sowie im Bayerischen Fußballverband im Schiedsrichterwesen (Obmann) aktiv. Seit vier Jahren ist er zudem zweiter Bürgermeister.



**Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!**

**Sulzdorf braucht einen Wechsel! Es kommt, wie wir alle bei der letzten Wahl erlebt haben, auf jede einzelne Stimme an. Deshalb, helfen Sie auch mit Ihrer Stimme mit, gehen Sie zur Wahl oder beantragen Sie Briefwahl. Vielen Dank im Voraus.**

**Folgende Ziele habe mir gesetzt:**

- ✓ Schnelles Anpacken und Lösen der längst überfälligen **Kläranlagenproblematik**.
- ✓ Es ist unbedingt eine bessere **Zusammenarbeit** mit verschiedenen Behörden erforderlich. Hier krankt es in letzter Zeit ganz erheblich. Es gilt vordringlich verloren gegangenes Vertrauen zurück zu gewinnen.
- ✓ Das Freizeitangebot für die **Jugend** ist wesentlich zu verbessern. Sehr dankbar bin ich, dass gerade die Jugend in den Vereinen so gut integriert ist. Das Vereinswesen in Sulzdorf und seinen Ortsteilen ist sehr ausgeprägt. Die Gemeinde wird auch unter meiner Führung die Vereine nach Kräften in ihren berechtigten Anliegen unterstützen.
- ✓ Die Pflichtaufgabe der Gemeinde besteht darin, gut funktionierenden **Feuerwehren** erforderliche Gerätschaften z.V. zu stellen, damit der Feuerschutz auch in den Ortschaften gewährleistet ist.

- ✓ **Investitionen** können in Zukunft nur noch nach einer Prioritätenliste getätigt werden, d. h., was am Notwendigsten ist, wird in die Tat umgesetzt. Weniger Wichtiges muss warten.
- ✓ Das äußere Erscheinungsbild unserer Dörfer gilt es unbedingt durch die Aufnahme weiterer Ortsteile in die Dorferneuerung zu verbessern.
- ✓ Eine wichtige Zukunftsaufgabe ist, bestehende **Arbeitsplätze** zu sichern und dringend wieder neue zu schaffen. Dazu müssen die Rahmenbedingungen wesentlich verbessert werden.
- ✓ Bei der „**Grabfeld-Allianz**“, die seit rund zwei Jahren arbeitet, kommen die ersten Objekte zum Tragen (Radwanderwege, Förderung des Tourismus mit Einbeziehung der Gastronomie u.a.). Hier muss die Bevölkerung bei den Arbeitsgruppen verstärkt mit eingebunden werden
- ✓ **Junge Familien** müssen besser gefördert werden. Es gilt insbesondere über die Flexibilität der Kindergartenöffnungszeiten nachzudenken.
- ✓ Die **Geburtenrate** lässt zu wünschen übrig. Bei jeder Geburt sollte deshalb die Gemeinde zudem eine finanzielle Unterstützung gewähren.
- ✓ Große **Baugebiete** für den privaten Wohnungsbau werden nicht mehr erschlossen. Es müssen vielmehr die Baulücken geschlossen bzw. das Wohnen in den Dorfkernen gefördert werden.
- ✓ Die **Wasserversorgung** muss auf lange Sicht gesichert und es dürfen deshalb Alternativen nicht von vorne herein abgelehnt werden.
- ✓ Eine zukunftsorientierte **Waldbewirtschaftung** ist auf den Weg zu bringen. Es muss anders als bisher ein marktorientierter Holzeinschlag erfolgen.
- ✓ Das „**Echo der Lederhecke**“ darf, wie gegenwärtig, kein Abklatsch der Tageszeitung sein. Der Begründer des gemeindlichen Mitteilungsblattes, Reinhold Albert, wird es wieder, sollte ich zum Bürgermeister gewählt werden, in bewährter Manier schreiben.
- ✓ Persönlich werde ich mit den **benachbarten Bürgermeistern** Kontakt pflegen und zum Wohle der Gemeinde mit diesen nach Lösungen gemeinsamer Probleme suchen. Insbesondere ist das Verhältnis zur Stadt Bad Königshofen sehr verbesserungswürdig. Verloren gegangenes Vertrauen gilt es für die Gemeinde zurück zu gewinnen. Vertrauen heißt insbesondere auch, getroffene Vereinbarungen einzuhalten. Und auch mit den thüringischen Nachbargemeinden Hellingen und Schweickershausen ist das gutnachbarliche Verhältnis wieder herzustellen.
- ✓ In den **Gemeinderatssitzungen** sollen künftig sehr viel weniger Tagesordnungspunkte im nichtöffentlichen Teil, wie dies gegenwärtig der Fall ist, behandelt werden. Die Öffentlichkeit muss umfassender informiert werden. Der Bürger hat ein Recht auf zeitnahe Informationen.
- ✓ Des weiteren beabsichtige ich im Gemeinderat **Ausschüsse** (z.B. für Wald, Bauausschuss, Finanzausschuss u.ä.) einzuführen. Diese sollen beratend tätig werden und umfangreiche Sachverhalte für die Gemeinderatssitzung vorbereiten, um dort den Ablauf zu straffen.
- ✓ In jedem Ort soll für den **Friedhof** und die Leichenhalle ein Beauftragter tätig sein, der dort für alle Arbeiten etc. verantwortlich zeichnet und als Ansprechpartner zur Verfügung steht.
- ✓ Der **Internetauftritt** der Gemeinde ist derzeit mehr als bescheiden. Dieses zukunfts-trächtige Medium gilt es unbedingt viel besser als bisher zu nutzen. Das bedeutet aber auch, dass Informationen ohne Zeitverzug eingegeben werden.
- ✓ Die **Abendsprechstunden** des Bürgermeisters in Sulzdorf werden gekürzt. Dafür findet all monatlich in jedem Ortsteil eine Amtsstunde statt.
- ✓ Erhalt des Reuthsees in seiner jetzigen Form.

Unterstützen Sie die Zukunft Sulzdorfs.

**gez. Walter Krug**